

---

## Wegweisende Beratungen und Beschlüsse in Köln

**Die Kolpingjugend im Kolpingwerk Deutschland blickt auf eine erfolgreiche Bundeskonferenz zurück. Mehr als 100 Teilnehmende aus allen Regionen und Landesverbänden fanden sich vom 30. September bis zum 2. Oktober im Stammhaus des Kolpingwerkes Deutschland ein.**

(Köln, 05.10.2016) – Im Vordergrund standen die Beratungen zur Vorbereitung und Umsetzung eines bundesweiten Jugend-Events der Kolpingjugend im September 2018. Die ersten Überlegungen hierzu, die der Beratungsausschuss der Kolpingjugend im Vorfeld getätigt hatte, fanden großen Zuspruch. Mit dem Veranstaltungsort Frankfurt am Main hat man einen traditionellen Wallfahrtsort gefunden, der als Heimat der Europäischen Zentralbank auch aus jugendpolitischer Perspektive spannend ist. Ziel des Jugend-Events soll daher sein, sowohl spirituelle wie auch gesellschaftspolitisch relevante Elemente zu umfassen. Die weitere Ausarbeitung inhaltlicher Vorschläge sowie die Beratungen über die konkrete Umsetzung werden unter Einbindung der Landesverbände und Regionen ab Dezember in einer Steuerungsgruppe erfolgen.

Mit der Wahl Fabian Bocklages zur Geistlichen Leitung ist es der Kolpingjugend gelungen, diese seit längerem vakante Stelle erneut zu besetzen. Der studierte Theologe, der ursprünglich aus dem Diözesanverband Münster stammt und sich seit vielen Jahren im Verband engagiert, ist nach verschiedenen beruflichen Stationen im In- und Ausland seit einem Jahr als Referent für Schulkooperative Arbeit des Erzbistums Hamburg tätig. Durch Fabians Wahl zum Geistlichen Leiter bleibt in der aktuellen Bundesleitung nur noch die Position einer zweiten Bundesleiterin vakant, für die sich auf der Bundeskonferenz keine Kandidatin zur Verfügung gestellt hat.

Am Sonntagmorgen erfolgten im Rahmen diverser Workshops intensive Beratungen zu inhaltlichen Themenfeldern. Hierbei wurden unter anderem Überlegungen zur weiteren Beschäftigung mit Fragen des Kindeswohls und der Online-Kommunikation ausgetauscht.

Vor dem Hintergrund der aktuellen rentenpolitischen Debatte und der anstehenden Bundestagswahl 2017 wurde ein von der Arbeitsgruppe „heute für morgen“ erarbeiteter Antrag zur Zukunftsfähigkeit der gesetzlichen Rente erörtert und nach intensiven Beratungen als Arbeitsauftrag an die AG einstimmig beschlossen. Aufgabe der AG wird es in den kommenden Monaten sein, anhand konkreter Fragestellungen, die sowohl an den Verband als auch an die Politik adressiert sind, Vorschläge zur inhaltlichen Positionierung der Kolpingjugend zu entwickeln. Diese sollen auf der nächsten Bundeskonferenz vom 17. bis 19. März in Münster intensiv diskutiert werden.

Mit Blick auf die zweite Bundeskonferenz des kommenden Jahres, die vom 15. bis 17. September in Köln stattfindet, wird die Kolpingjugend im Rahmen der BDKJ-Aktion „Zukunftszeit – Für ein buntes Land“ einen inhaltlichen Schwerpunkt setzen.